



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

Dezernat II

VORL.NR. 057/24

Sachbearbeitung:

Moll, Lucas

Datum:

20.02.2024

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Bildungs- und Sozialausschuss	06.03.2024	ÖFFENTLICH

Betreff: Fonds Jugend, Bildung, Zukunft - Jahresbericht 2023

Bezug SEK: Handlungsfeld 09 "Bildung und Betreuung", SZ 03, OZ 04

Bezug:

Anlagen: Entwicklung des Fondsvermögens 2005 - 2023

Mitteilung:

Den Fonds Jugend, Bildung, Zukunft gibt es bereits seit dem Jahr 2005. Er zielt darauf ab, die Chancen unserer Kinder durch die Förderung von Schlüsselqualifikationen wie Kreativität, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz zu verbessern. Durch ergänzende Angebote an Bildungseinrichtungen wird eine ganzheitliche Entwicklung unserer Jugend unterstützt.

Angesichts der aktuellen Herausforderungen in der Bildungslandschaft ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir proaktiv handeln, um die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft zu stärken. Genau an dieser Stelle setzt der Fonds Jugend, Bildung, Zukunft an.

Nach den großen Einbrüchen aufgrund der Corona Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 (siehe Anlage) und haben sich die abgerufenen Mittel im zweiten Jahr in Folge wieder auf dem Wert vor Corona eingependelt. Inklusive der geförderten Angebote im Bereich des Corona-Sonderbudgets kommen wir auf abgerufene Mittel in Höhe von 29.855,55 Euro, die sich auf 22.882,65 Euro im regulären Fonds, sowie 7.007,90 Euro aus dem Sonderfonds zusammensetzt.

Auf die Mittel des Corona Sonderbudgets wird in einer gesonderten Vorlage nach Abwicklung aller Schlussrechnungen eingegangen.

Da die Richtlinien des Fonds Jugend, Bildung Zukunft seit deren Beschluss im Jahr 2008 etwas in die Jahre gekommen sind, werden wir uns in den kommenden Monaten mit einer Neuausrichtung des Fonds Jugend, Bildung, Zukunft beschäftigen.

1. Geförderte Angebote im Jahr 2023

- Projektwoche Kinderrechte an der Osterholzschule

Die Projektwoche Kinderrechte der Osterholzschule fand in Zusammenarbeit mit der Kunstschule Labyrinth vom 18. bis 21. Juli 2022 statt. Ziel des Projekts war es den Kindern die Möglichkeit zu geben sich mit Ihren Rechten zu beschäftigen und ihnen diese näherzubringen. Die aus dem Projekt heraus entstandene Broschüre wurde im Anschluss weiteren Schulen zur Verfügung gestellt, was zu weiteren Projekten zum Thema Kinderrechte in anderen Schulen geführt hat. Die Gesamtkosten in Höhe von 505,31 € wurden durch den Fonds getragen.

- „Kreatives Tanzen“ am Kinder- und Familienzentrum St. Martin

In Kooperation mit Roswitha Riehn, Leiterin für therapeutischen Tanz, konnte mithilfe der Fondsförderung bereits das dritte und somit letzte Mal das Kreative Tanzen mit je 40 Kindern als offenes Angebot durchgeführt werden. Die Kinder haben es genossen, gemeinsam Musik in Tanz und Spaß umzusetzen und so ihrem kindlichen Bedürfnis nach Bewegung Raum zu geben. Die Kinder durften sich in ihren Bewegungsabläufen frei entfalten und wurden so in ihrem Körperbewusstsein gestärkt. Im Zusammenspiel mit den anderen Kindern in der Kleingruppe konnte so außerdem das soziale Bewusstsein und ein ausgelassener Austausch gefördert werden. Die Gesamtkosten je Förderrunde betragen 450 €, von denen 340 € durch den Fonds und 110 € durch Eigenmittel finanziert wurden.

- „Capoeira-AG“ an der Sophie-Scholl-Schule

Mithilfe der Fondsförderung konnte die Sophie-Scholl-Schule im Schuljahr 2022/2023 gemeinsam mit dem Ortsjugendwerk der AWO Ludwigsburg die im Jahr zuvor gegründete Capoeira-AG fortführen. Im ersten Schulhalbjahr war die AG mit 12 Kindern voll besetzt, im zweiten Halbjahr waren 8 Kinder für die AG angemeldet. Die Teilnehmenden waren teils Neuanfänger und teils Kinder, die bereits in vorherigen Durchgängen an der AG teilgenommen hatten. Die AG wurde in diesem Schuljahr hauptsächlich von Kindern aus der 1. und 2. Klassenstufe besucht. Die bereits im Schuljahr zuvor etablierte Umsetzung in drei Übungsphasenhasen mit Sensibilisierung, Stabilisierung und Individualisierung wurde erneut so durchgeführt.

Nach dem Kennenlernen der Grundtechniken und der musikalisch-rhythmischen Elemente des brasilianischen Kampftanzes ging es an die psycho-motorische Körpererziehung, in der Bewegungen und Emotionen über soziale Interaktion und Individuation in Einklang gebracht werden. Je nach Voraussetzung der Kinder wurden die Übungsphasen zeitlich variiert und unterschiedlich miteinander gekoppelt. Die Gesamtkosten der zweiten Förderrunde betragen 1.700,00 €, von denen 1.156,00 € durch den Fonds und 544 € durch Elternbeiträge finanziert wurden.

- Kletterprojekt an der Grundschule Oßweil

Für die Klassenstufe 4 der Grundschule Oßweil wurde zwischen 1. Januar 2023 und 31. Juli 2023 ein Kletterprojekt in Zusammenarbeit mit der Einrichtung Sport Experience in Weinstadt durchgeführt. Ziel des Projekts war durch das Klettern die Zusammenarbeit in Teams zu stärken, die eigenen Grenzen auszuloten und Verantwortung für andere Teilnehmende zu übernehmen. Einzelne theoretische Inhalte wurden durch die Schulsozialarbeit in drei Terminen pro Klasse vorbereitet und in erlebnispädagogisches Wissen umgesetzt. Die Gesamtkosten des Projekts betragen 4.811,70 €, die zu 1.300,00 € aus Mitteln des Fonds sowie zu 1.560,00 € aus Drittmitteln und 1.951,70 € aus Eigenmitteln finanziert wurden.

- „Wildkräuter für Gesundheit und Ernährung im Familienalltag“ an der Hirschbergschule

In Kooperation mit DHATURA Kräuterkunde konnte die Hirschbergschule bereits das zweite Mal mithilfe der Fondsförderung eine kräuterpädagogische Führung durchführen. Ziel des Projekts ist es den Kindern den Umgang mit der Natur zu lehren. Zeitgleich wird zu einem gesundheitsfördernden Lebensstil durch den bewussteren Kontakt zwischen Menschen und Natur angeregt. Für alle Teilnehmenden war es ein großartiges und lehrreiches Naturerlebnis mit allen Sinnen. Die Gesamtkosten der zweiten Förderrunde beliefen sich auf 230 €, die durch den Fonds finanziert wurden.

- „MIND THE GAP - Initiative Schülernachhilfe zum Ausgleich Corona bedingter Defizite“ an der Hirschbergschule

Im Schuljahr 2022/2023 beteiligten sich 18 Nachhilfegeber aus Ludwigsburger Gymnasien, die in der Regel ein bis zwei Kinder bei dem Projekt „MIND THE GAP - Initiative Schülernachhilfe zum Ausgleich Corona bedingter Defizite“ betreuen, um durch die Pandemie entstandene Lernlücken gezielt zu schließen. Die Nachhilfe fand in den Räumlichkeiten der Schule statt, welche das Angebot engmaschig mit ihren Lehrkräften betreute. Sie fand direkt im Anschluss an den Nachmittagsunterricht in verschiedenen Schulräumen statt. Dies ermöglichte, dass alle Arbeitsmaterialien vor Ort sind und die Nachhilfegebenden auch Unterrichtsgegenstände miteinbeziehen können.

Ziel des Projekts war neben der Betreuung bei den Hausaufgaben auch die Unterstützung beim Nacharbeiten des Unterrichtsstoffes und beim Lernen für Klassenarbeiten. Sowohl die Nachhilfegebenden als auch die Nachhilfe-Nehmenden profitierten sehr von dem Projekt. Die positive Stimmung innerhalb der Einzelförderung motivierte und stärkte das Selbstbewusstsein aller Beteiligten und die Kinder und Jugendlichen der Hirschbergschule bewältigten die Schulanforderungen erfolgreicher als zuvor. Die Gesamtkosten der zweiten Förderrunde beliefen sich auf 6.300 €, von denen 1.700 € durch den Fonds, 4.000 € durch Drittmittel der Kreissparkassenstiftung und 600 € durch Eigenmittel finanziert wurden.

- Kinderyoga am Kinder- und Familienzentrum St. Martin

In Kooperation mit Roswitha Riehn als Trainerin konnte ein neues Projekt mit dem Namen „Kinderyoga“ beim Kinder- und Familienzentrum St. Martin in die erste Förderrunde starten. An dem Angebot nahmen rund 25 Kinder teil. Es hat sich schnell ein fester Stamm an Teilnehmenden Kindern gebildet hat, die sich jede Woche auf das Kinderyoga gefreut haben. Durch das neue Angebot konnten im Vergleich zum Projekt „Kreatives Tanzen“ andere Teilnehmende gewonnen werden. Die kleinere Gruppengröße eignete sich gut, da die Konzentration auf die in eine Geschichte eingebundenen Übungen dadurch sehr hoch war. Auch Riten wie die Namen-Flüster-Runde zu Beginn oder auch das Endritual im Schneidersitz gaben dem Ganzen einen ruhigen Rahmen. Die Gesamtkosten für die erste Förderrunde betrug 450 €, von denen 340 € durch den Fonds und 110 € durch Eigenmittel finanziert wurden.

- „Ludwigsburger MusikImpulse“ der Jugendmusikschule e.V.

Im Schuljahr 2022/2023 konnten die Ludwigsburger MusikImpulse der Jugendmusikschule e.V. ihre wertvolle Arbeit zur musikalischen Früherziehung mithilfe der Unterstützung durch den Fonds fortsetzen (vgl. BV 184/21). Ziel der MusikImpulse war es, allen Kindern in Ludwigsburger Kindertagesstätten und Schulen im Alter von 4 bis 8 Jahren einen kindgerechten Zugang zu Musik zu ermöglichen. Im Projektjahr konnten 80 Kurse für insgesamt 964 Teilnehmende durchgeführt werden. Die Gesamtkosten der ersten Förderrunde betragen 198.711,72 €, von denen 161.968,52 € durch

Eigenmittel, 16.920,08 € durch einen städtischen Zuschuss sowie 19.823,12 € durch den Fonds finanziert wurden. Die Mittel des Fonds für diese Förderrunde wurden in 2022 und 2023 abgerufen.

- „Klassenmusizieren der Klassenstufe 4 - Mundharmonika“ an der Fuchshofschule

In der dritten und damit finalen Förderrunde setzte die Fuchshofschule gemeinsam mit der Harmonika-Gemeinschaft Ludwigsburg e.V. das Projekt „Klassenmusizieren der Klassenstufe 4 – Mundharmonika“ für alle vierten Klassen auch im Schuljahr 2022/2023 fort. 41 teilnehmende Kinder machten sich in Kleingruppen mit dem Instrument der Mundharmonika vertraut und entwickelten dabei Freude an der musikalischen Früherziehung. Das Projekt kam nicht nur bei den Teilnehmenden gut an, sondern konnte auch in der Eltern- und Lehrerschaft überzeugen. Die Kinder haben erste kleine Lieder erlernt und auch der Klassenzusammenhalt und das Selbstvertrauen konnten gestärkt werden. Es wurden kleine Auftritte innerhalb der Schulgemeinschaft organisiert. Die Gesamtkosten der dritten Förderrunde betragen 2.496 €, von denen 1.944 € durch den Fonds, 372 € durch die Harmonika-Gemeinschaft Ludwigsburg e.V. und 180 € durch den Förderverein Fuchshofschule finanziert wurden.

Geförderte Angebote und Projekte 2023	Projektnr. (Antragsnr.)	Förderzeitraum	Datum der Bewilligung	Datum der Zuwendung	Höhe der Zuwendung
abgeschlossen					
Kinderrechte – Eine Projektwoche der Kunstschule Labyrinth mit der Osterholzschule	2022/05	SJ 22/23	19.12.22	02.03.23	505,31 €
KiFaZ St. Martin mit Roswitha Riehn – „Kreatives Tanzen“	2022/03 (3)	23.01.23 - 20.02.23	06.12.22	20.03.23	340,00 €
Sophie-Scholl-Schule mit Ortsjugendwerk der AWO Ludwigsburg – „Capoeira-AG“	2021/01 (2)	SJ 22/23	25.07.22	22.03.23	377,92 €
Kletterprojekt für Klassenstufe 4 an der Grundschule Oßweil	2023/02	SJ 22/23	04.04.23	24.07.23	1.300,00 €
Hirschbergschule mit DHATURA Kräuterkunde – „Wildkräuter für Gesundheit und Ernährung im Familienalltag“	2022/02 (2)	13.06.23 – 31.08.23	10.06.23	27.07.23	230,00 €
Hirschbergschule – „MIND THE GAP - Initiative Schülernachhilfe zum Ausgleich Corona-bedingter Defizite“	2020/01 (2)	SJ 22/23	01.09.22	06.10.23	1.700,00 €
KiFaZ St. Martin mit Roswitha Riehn – „Kinderyoga“	2023/04 (1)	03.07.23 – 24.07.23	30.06.23	06.10.23	340,00 €
Jugendmusikschule e.V. mit div. Einrichtungen – „Ludwigsburger Musikimpulse“	2021/03 (2)	SJ 22/23	30.06.21 BV 184/21	10.10.23 19.12.23	12.309,86 € 2.144,06 €
Fuchshofschule mit Harmonika-Gemeinschaft-Ludwigsburg e.V. – „Klassenmusizieren der Klassenstufe 4 – Mundharmonika“	2020/02 (3)	SJ 22/23	01.08.22	23.10.23	1.660,50 €
laufend					
Harveeh-Ensemble Ludwigsburg e.V. – „Inklusives Harveeh-	2023/03	SJ 23/24	24.04.23 BV 061/23	15.11.23 20.11.23	250,00 € 300,00 €

Ensemble Ludwigsburg"				15.12.23	1.425,00 €
Summe Projekte					22.882,65 €
Sonderprojekte					
aus Sonderbudget - s. MV 058/24 "Abschlussbericht Sonderbudget Fonds Jugend, Zukunft, Bildung" für detaillierte Aufstellung	-	-	-	-	7.007,90 €
Summe Sonderprojekte					7.007,90 €
Förderausgaben 2023 gesamt Vorjahr: 100.144,62 €					29.890,55 €

Ein inhaltlicher Bericht über die noch laufenden Projekte erfolgt nach Projektabschluss. Eine detaillierte Aufstellung der Projekte, die aus dem Fonds-Sonderbudget zum Ausgleich Corona bedingter Folgen bei Kindern und Jugendlichen finanziert werden, wird Ihnen im Rahmen des Abschlussberichts vorgelegt.

2. Zuwendungen und Kontostand zum 31.12.2023

Auch im Jahr 2023 erhielt der Fonds Unterstützung in Höhe von insgesamt 5.200,00 €. Unser Dank gilt insbesondere dem Premiumpartner, der sich mit mindestens 5.000 € pro Jahr am Fondsvermögen beteiligt und somit seine Verbundenheit zu Ludwigsburg auf eine ganz besondere Art und Weise ausdrückt. Im Jahr 2023 war dies:

- SOVDWAER Gesellschaft für EDV-Lösungen mbH (seit 2011)

• Zuwendung von	Betrag
Premiumpartner SOVDWAER mbH	5.000,00 €
Dr. Seipler	200,00 €
Einnahmen/ Verrechnungen gesamt (Vorjahr: 10.000,00 €)	5.200,00 €

Zum 01.01.2023 betrug das Fondsvermögen 635.041,70 €. Verrechnet mit den Zuwendungen in Höhe von 5.200,00 € sowie den Förderausgaben von 29.890,55 € ergibt sich zum 31.12.2023 ein Kontostand in Höhe von 610.351,15 €:

Kontostand des Fonds zum 01.01.2023	635.041,70 €
Einnahmen 2023	5.200,00 €
Ausgaben 2023	29.890,55 €
Kontostand des Fonds zum 31.12.2023	610.351,15 €

Der Anlage 1 kann entnommen werden, dass das Fondsvermögen in den vergangenen Jahren von rund 700.000 Euro auf rund 610.000 Euro gesunken ist. Auch wenn wir mit diesem Betrag noch ausreichend Mittel zu Verfügung haben, um alle förderfähigen Projekte zu fördern, lässt sich eine sinkende Tendenz im Kontostand durchaus erkennen. Eine Ursache dessen ist auch das Sonderbudget, welches im Rahmen der Coronapandemie eingerichtet wurde und zu einem Abschmelzen des Fondsvermögens geführt hat. Mit der noch ausstehenden Abrechnung werden die verwendeten Mittel des Sonderbudgets noch ansteigen.

3. Entwicklung des Fondsvermögens 2005 – 2023

Seit der Gründung des Fonds im Jahre 2005 wurden bis 2023 Projekte mit Fördermitteln von insgesamt 377.251,12 € unterstützt

In den Aufbau und die Entwicklung der Kinder- und Familienzentren wurden von 2008 bis 2014 Fondsmittel in Höhe von 212.940 € investiert. Seit 2021 wurden außerdem Sonderprojekte mit Fördermitteln in Höhe von 82.641,74 € gefördert, wovon 38.941,74 € auf Projektförderungen aus dem Sonderbudget zum Ausgleich Corona bedingter Folgen bei Kindern und Jugendlichen sowie 43.700 € auf die Interimsfinanzierung der Schulsozialarbeit entfallen.

2005 bis 2023	Summe der Ausgaben für	Projekte	377.251,12 €
2021 bis 2023		Sonderprojekte	38.941,74 €
2022		Schulsozialarbeit	43.700,00 €
2008 bis 2014		KiFaZ	212.940,00 €

In der Gesamtbetrachtung verzeichnet der Fonds seit der Gründung Einnahmen in Höhe von 1.283.184,01 € sowie Ausgaben in Höhe von 672.832,86 €.

seit 2005	Summe der	Einnahmen	gesamt	1.283.184,01 €
		Ausgaben	gesamt	672.832,86 €
		Bilanz	gesamt	610.351,15 €

Eine detaillierte Aufstellung der Entwicklung des Fondsvermögens von 2005 bis 2023 kann der Anlage 1 entnommen werden.

4. Ausblick auf das Förderjahr 2024

Im Förderjahr 2023 wurden Stand 31.12.2023 drei Folgeprojektanträge sowie acht Erstanträge mit einer Fördersumme von insgesamt 34.171 € bewilligt, die im Jahr 2024 abgerechnet werden:

Einrichtung	Kooperationspartner*in	Projektname (Förderjahr)	Antrag	Projektkosten gesamt	bewilligte Fondsmittel
Hirschberg-schule	Förderverein der Hirschbergschule e.V.	MIND THE GAP – Initiative Schüler-nachhilfe zum Ausgleich Corona-bedingter Defizite	3.	6.300 €	1.700 €
Sophie-Scholl-Schule	AWO Ludwigsburg	Capoeira AG	3.	1.700 €	1.156 €
Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V.	Stadt Ludwigsburg	Ludwigsburger Musikimpulse	3.	205.266 €	10.066 €
Schlößlesfeldschule	Kunstschule Labyrinth	Teambuilding – Theaterpädagogisches Angebot	1.	2.480 €	1.440 €
Schule am Favoritepark (SBBZ) und Innenstadtsschule	Verein der Freunde und Förderer des HarVeeh-Ensembles Ludwigsburg e.V.	Harveeh-Ensemble Ludwigsburg e.V. – „Inklusives HarVeeh-Ensemble Ludwigsburg“	1.	13.975 €	10.899 €
Goethe Gymnasium	Kunstschule Labyrinth	Tanz Angebot – Hip-Hop	1.	1.972 €	1.972 €
Goethe Gymnasium	MTV Ludwigsburg	Sportangebot Kampfsport	1.	1.920 €	1.920 €
Gottlieb-Daimler-Realschule	International Protactics Federation e.V.	Selbstbehauptungskurs	1.	1.600 €	544 €
AWO Kinderhaus Kramacherstraße	Kunstschule Labyrinth	Wie Welt ist Bunt	1.	1.972 €	1.972 €

Kindergarten St. Johann	Anke Schüler (Trainerin)	Kinderyoga	1.	2.356 €	816 €
Sophie-Scholl-Schule	Kunstschule Labyrinth	Die ganze Welt ist eine Bühne	1.	1.696 €	1.696 €

Über diese Projekte werden wir im Jahresbericht 2024 nach Abschluss der jeweiligen Förderrunde berichten.

Das Jahr 2024 verspricht eine Fülle an Möglichkeiten und positiven Entwicklungen, die auf den bereits gestellten Anträgen sowie denjenigen, die noch eingereicht werden, beruhen. Die Vielfalt und Qualität der eingereichten Projekte sind vielversprechend und lassen darauf schließen, dass wir erneut vielen Kindern und Jugendlichen die Teilhabe an verschiedenen Projekten ermöglichen.

Wir sehen jedoch gleichzeitig die Notwendigkeit, langfristig einen größeren Fokus auf die Akquise von Geldern für den Fonds zu legen. Zusätzlich werden wir im Jahr 2024 die Richtlinien und Förderschwerpunkte neu denken. Immer mehr Anfragen erreichen uns, die nicht in die Förderstruktur passen und gleichzeitig einen wichtigen Bildungs- und Integrationsauftrag wahrnehmen könnten. Auch hat sich seit 2005 die Fonds und Stiftungsstruktur in Ludwigsburg durch Neugründungen verändert. Dieses gilt auch mit in die Betrachtung mit einzubeziehen. Im 4. Quartal werden wir hierzu einen Zwischenstand geben.

Unterschriften:

Renate Schmetz

Lucas Moll

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		
		Einnahmen 2022	5.200,00 EUR	
		Ausgaben 2022	29.890,55	
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt	48	Produktgruppe 362001 Kinder-/ Jugendarbeit		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		31470000 Zuweisung lfd. Zwecke private Unternehmen		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche		
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48435100	31470000 43180000			

Verteiler: DI, DII, 14, 20, 41, 48, 57, S02



LUDWIGSBURG

NOTIZEN